

V. Zusammenfassung:

An 1208 humanen Blutseren wurde die Spezifität der bisher verbreitet angewandten KBR mit dem von der WHO empfohlenen ELISA verglichen. Außerdem wurde ein Überblick über die Q-Fieberprävalenzen der Städte Wiesbaden, Darmstadt, Frankfurt und Gießen gewonnen.

1. Im Durchschnitt reagierte der ELISA 6,5x so häufig positiv wie die KBR.
2. Die Prozentsätze der ELISA-positiven Seren lagen von 16,2% bis 56,6%. Die KBR erkannte zwischen 2,4 und 18,9% der Seren als positiv.
3. Selektierte, bzw. teilweise auf Tierkontakte selektierte Seren (Gr.2 und 5) zeigten deutlich höhere Seroprävalenzen als unselektiertes Material (Gruppe 1).
4. Die Durchführung des ELISA ist schnell, einfach und sicher und benötigte aufgrund des von den Behringwerken hergestellten Antigens keinerlei Vorversuche.
5. Die Auswertung ist mittels Prozessor schnell und objektiv, stark positive Ergebnisse können visuell verifiziert werden.
6. Der kommerzielle Vertrieb eines derartigen, gut zu handhabenden Testkits wäre daher wünschenswert und sollte in naher Zukunft angestrebt werden.

Summary

Annette Hengst:

Incidence of *Coxiella burnetii* - infection in humans - a serioepidemiological study in Süd- and Mittelhessen.

On basis of 1208 human sera the specificity of ELISA and CFT-technique was compared with each other. In addition of this the distribution and prevalence of Q fever in the population of South and Central Hessen was measured.

- 1) On the average the ELISA-test revealed 6.5 times more reactors as the CFT.
- 2) Between 16.2 and 56.6 per cent of the different patient groups reacted in the ELISA, whereas the CFT recognized only 2.4 and 18.9 per cent as positives.
- 3) Patient groups with professional animal contacts (group 2 and 5) had higher sero conversion rates than the unselected patient group (group 1).
- 4) The ELISA-test is an easily performed, safe and reliable technique. The commercial production of a test kit should be encouraged.
- 5) Reading the test plates by a photometer gives objective and fast results, strongly positive sera can be read visually.